



Club-Info

04/2021



Infos:

Infos & Clubprogramm
Neues OK gesucht für
gurnigel-panorama-classic

Clubleben:

Jahresberichte:
Präsident/Sportchef
Mitgliederbrichte

Ausschreibungen:

Einladung 66. HV 28.1.22
Trainingslager April 22



TREK

WATERLOO, WISCONSIN | SINCE 1976



RIDLEY

PRICE

YOUR STYLE YOUR BIKE.

Diamant



BEWEGT SEIT 1885

Clubrabatt
10% auf Velos
15% auf Zubehör

Bikecenter | Radsport
Zulgstrasse 111 | 3613 Steffisburg
Tel. 033 437 30 12
www.bikecenter.ch

b bikecenter
radsport

Editorial

Liebe Mitglieder und Radfans, liebe Sponsoren

Langsam zum Erfolg

Im November versuchten zwei Rennradprofis einen neuen Stundenrekord auf der Bahn aufzustellen. Der Brite Alex Dowsett vom Israel Start-Up Nation und der Italiener Davide Formolo vom UAE Team Emirates versuchten beide ihre Saison mit einem Weltrekord abzuschliessen. Was auf den ersten Blick nach einem spannenden Duell und nur einem möglichen Sieger aussieht, entpuppte sich bei einer genaueren Betrachtung als eine völlig unterschiedliche Mission.

Alex Dowsett nahm sich den von Victor Campenaerts gehaltenen Stundenrekord von 55.089 Kilometer zum Ziel. In der mexikanischen Höhe versuchte er mit vollem Einsatz diesen Rekord zu überbieten. Davide Formolo hingegen versuchte den Rekord von Bruno Zanon aus dem Jahr 1979 zu brechen, indem er in einer Stunde

nicht weiter als 1'070 Meter fuhr. Mit nicht weniger Einsatz versuchte er möglichst langsam seine Runden zu drehen (sein Rad musste dabei stets in Bewegung sein).

Und für einmal dürfen wir sagen, dass in unserem Sport die Langsamkeit über der Geschwindigkeit siegte. Alex Dowsett scheiterte mit 54.555 Kilometer knapp während Davide Formolo mit 918 Meter eine klare, neue Bestmarke aufstellte. Während der Eine mit 0.92 Km/h zum Erfolg fuhr, scheiterte der Andere mit einem Stundenmittel 54.555 Km/h.

Mein Fazit: Auch wenn man nicht der Schnellste ist, kann man erfolgreich sein (doch schneller machts natürlich noch mehr Spass).

Daniel Winkelmann
Präsident



Der Vorstand wünscht allen schöne Festtage und alles gute fürs 2022!



Inhalt – Programmheft gpc 2021 und Club-Info 03/21

Editorial	1
Einladung und Traktandenliste 66. Hauptversammlung.....	3
Infos & Clubprogramm.....	5
Gpc – neues OK- gesucht.....	5
Trainingslager 2022.....	5
Jahresberichte Präsidenten & Sportchef.....	10
Protokoll der 65. Hauptversammlung 2021	15
Berichte: Simon Imboden, U23	18
Géraldine Blomflied-Brown, Frauen FE.....	20
Helferanlass 2021	22
Scheibenbremse.....	23
Agenda	24
Vorstand	U3

Der RRC Thun dankt den Inserenten und Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand bittet die Mitglieder Sponsoren und Inserenten bei Ihren Kaufentscheidungen zu berücksichtigen.

Titelbild: Nils Spörri, ZF Krauchthal 2021

Impressum: Druck: Bubenberg Druck Standort Frei Print, Thun, Herausgeber: Radrennclub, Auflage: 430 Ex.



KRÄHENBÜHL
OPTIK AG
Brillen und Kontaktlinsen



KRÄHENBÜHL OPTIK AG

Zentrum-Lädeli, 3627 Heimberg
Telefon 033 439 72 72, Fax 033 439 72 70
www.kraehenbuehl-optik.ch, info@k-optik.ch

bleibgesund gmbh
wir bringen bewegung in ihr leben!

qualitop-**anerkannt**

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, 3661 uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



M.A.X.[®] und Kraft • AquaForte
Cardio und Kraft für SeniorInnen
AquaGym • Cardio und Kraft
RückenGym • FitGym • AquaFit
Funktionelles Krafttraining
M.A.X.[®] • Spinning • AquaRelax
Cardio und Mobilisation für
SeniorInnen • Nordic Walking
Schwimmen für Erwachsene
Funktionelles Krafttraining und
Mobilisation



RRC-Senioren in der Sportschule Magglingen (von Re): Franz Rohrbach, Toni Stocker, Franz Fischer (Leiter Sportler-RS), Ruedi Kernnen, Wale Bürki, Christian Weber und Wale Leibundgut



Einladung/Traktandenliste

zur

66. Hauptversammlung von Freitag, 28. Januar 2022

Ort: **Gasthof Rössli Dürrenast, Frutigenstrasse 73, 3604 Thun**

Zeit: 19.30 Uhr Beginn der Hauptversammlung

Covid-19: Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Behörden. Sollte eine physische Versammlung nicht möglich sein, findet die HV schriftlich statt. Der Vorstand informiert zu gegebener Zeit.

Im Anschluss an die Hauptversammlung:

- werden die bestellten Clubdresse verteilt
- gemütliches Beisammensein und offeriertem Snack

Traktanden:

1. Protokoll: 65. Hauptversammlung vom 28. Februar 2021
2. Jahresberichte:
 - 2.1. Präsident
 - 2.2. Sportchef
3. Mutationen
4. Jahresrechnung 2021
5. Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes / Genehmigung der Jahresrechnung 2021
6. Budget 2022 inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Statutenänderungen und Anträge der Mitglieder:
Anträge sind bis zum 15. Januar 2022 beim Sekretariat einzureichen
8. Wahlen: 3. Revisor
9. Tätigkeitsprogramm 2022
 - 9.1. Nationales Einzelzeitfahren Thun
 - 9.2. Übrige Clubaktivitäten
 - 9.3. Teilnahme an BOE-Rennen 2022
 - 9.4. gurnigel-panorama-classic.ch
10. Ehrungen
11. Verschiedenes
 - 11.1. Orientierungen

Thun, 2.12.2021



*Herzliche Gratulation Annie Anhorn!
9-fache Teilnehmerin an der gurnigel-panorama-classic.ch*

**Inserat Bubenberg Druck /
Frei Print**

Winterprogramm & Infos

WANTED

Neues OK für die gurnigel-panorama-classic.ch

Das bestehende OK der gurnigel-panorama-classic.ch hat entschieden, nach 10 Jahren den Rücktritt einzureichen. Dies vor dem Hintergrund, dass der Zeitpunkt für neue Kräfte und Ideen ideal ist.

- Es bestehen aktuell keinerlei vertragliche Pflichten mit Partnern (z.B. Datasport)
- Das Datum für die Austragung 2022 wurde provisorisch auf den 14. August festgelegt und mit der Stierehütte und dem Delta-Park abgesprochen.

Sämtliche Funktionen müssen neu besetzt werden. Es sind auch neue Ideen und Konzepte erlaubt.

Wichtig: Sollte es nicht gelingen das OK neu zu besetzen, wird die gurnigel-panorama-classic.ch nicht mehr stattfinden. Eine erneute Durchführung unter der bisherigen Crew wird es nicht geben!

Interessierte melden sich bitte bei Thom Rychard, 079 780 76 10, oder bei Daniel Winkelmann, Club Präsident, 079 622 70 65.

Herzlichen Dank



Trainingslager 9. - 16. April 2022 in Giverola (E) höchstwahrscheinlich

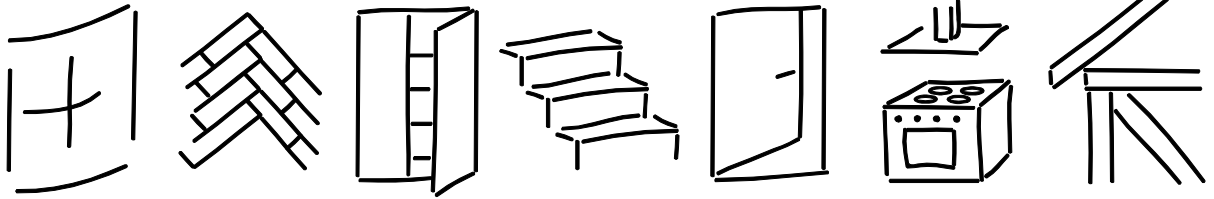


Giverola liegt an der Costa Brava und ist ein ideales Gebiet, sich auf die anstehende Saison vorzubereiten oder um einfach Ferien zu machen.

Sportprogramme für Rennrad, Bike, Running, Schwimmen und Triathlon werden angeboten. Kompetente Leiter begleiten die Trainingsgruppen.

Bereits haben sich 15 Personen für das Trainingslager in Giverola gemeldet. Das Angebot ist auch für Nichtmitglieder offen, jedoch ohne Clubrabatt.

Datum:	9. bis 16. April 2022, höchstwahrscheinlich
Unterkunft:	2er oder 3er Bungalows, Halbpension
Kosten:	im Rahmen der Vorjahre, je nach Übernachtungstyp Im Preis inbegriffen sind: Bustransfer, Sportpaket, Velotransport und Halbpension.
Anmeldung/ Info:	bis spätestens 10. Januar 2022 beim Sportchef Christian Menzi, 079 509 58 44



Holz zum Leben

Jampen

Seftigen

www.jampen-seftigen.ch · 033 345 11 81

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH

*Wir beraten Sie
installieren
sanieren
bauen um
heizen
reparieren*

Reitweg 5, 3600 Thun, 033 335 09 87, info@zwht.ch



D'ALLENBACH

— GIPSEREI UND MALEREI —

e suberi
Sach.

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch



66. Hauptversammlung – Freitag, 28. Januar 2022

Ort: Gasthof Rössli, Dürrenast, Thun
Zeit: 19.30 Uhr
Traktanden: Siehe Seite 3
Covid-19: Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Behörden.
Besonderes: Im Anschluss an die Hauptversammlung werden die bestellten Clubkleider verteilt. Der Club offeriert einen Snack

Hallentraining – bis anfangs April 2022

Bis anfangs April (ausgenommen Weihnachtsferien und Sportwoche) findet das allwöchentliche Mittwochabend-Training statt. Kraft-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining, abgerundet mit einer Spieleinheit. **Der Spass steht im Vordergrund.**

Datum: Mittwochabend, bis anfangs April
Ort: Turnhalle Schönau, Schönaustrasse 33, **3600 Thun**
Zeit: 18.30 – 19.45 Uhr
Kosten: kostenloses Clubangebot
Leiter: Adrian Schmitter, Christian Menzi Anmeldung: keine

Die Covid-19 Massnahmen werden laufend den gesetzlichen Bestimmungen angepasst!

13. Nationales Einzelzeitfahren – Sonntag, 29. Mai 2022



Das Rennen findet auf dem bisherigen Rundkurs, Amsoldingen-Pohlern-Blumenstein-Thierachern-Amsoldingen statt.

Bitte reserviert das Datum bereits heute für einen Helfereinsatz! Es werden wieder knapp 100 Helfer in verschiedenen Funktionen benötigt!

Aufruf:

Für den Renntag werden Ressortleiter gesucht: Auf-/Abbau Start/Ziel, Zelte, Absperrungen mit Werbebanner, Küche.

Die Ressortleiter sind keine OK-Mitglieder. Sie leiten am Renntag ein Team und erledigen die aufgetragenen Arbeiten im gewählten Ressort.

Willst du mithelfen?

Dann melde dich beim OK-Präsidenten Martin Blaas, 079 415 16 66



energie thun

da wo du bist

Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 733 • 3607 Thun
033 225 22 22 • info@energiethun.ch • energiethun.ch

Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike,
Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bist. Heute, morgen und in Zukunft.

Möbel Ryter

Möbel nach Mass



3662 Seftigen, Bhf. Burgistein | 033 359 31 00 | moebel-ryter.ch

RRC Thun goes to BOE-Rennen 2022

Die Rahmenbedingungen für Clubmitglieder, zur Teilnahme an den BOE-Rennen 2022, werden aktuell ausgearbeitet.

Der Präsident orientiert an der 66. Hauptversammlung vom 28. Januar über das Vorgehen und die Teilnahmebedingungen.

Wie im Editorial dieser Ausgabe erwähnt, steht die Teilnahme und das Sammeln von Rennerfahrung im Vordergrund.

Spinning bei bleibgesund – Uetendorf *)



Die aktuelle Lage verlangt von Fitnessanbietern, wie auch von den Teilnehmenden extreme Flexibilität! Nach der Festtagspause starten ab 5. Januar bei bleibgesund die beliebten Indoor-, Outdoor- & Wasserkurse. Die Kurse Cardio und Kraft, FitGym, RückenGym, Krafttraining sowie Spinning finden in den Gymnastikräumen am Postgässli **oder im Zelt im Freien** statt. Für all diese Angebote gilt die Zertifikationspflicht, ausgenommen sind die Angebote im Zelt. AquaFit, AquaForte, AquaGym und Schwimmen finden in verschiedenen Hallenbädern in der Region statt.

Die **Covid-19 Massnahmen** werden laufend den gesetzlichen Bestimmungen angepasst!

Informationen zu allen Kursangeboten: www.bleibgesund.ch

*) bleibgesund ist ein Sponsor unserer Clubkleider und gewährt uns in «normalen Zeiten» auf den Spinningkursen Clubrabatt.

self-fitness.ch *)



Kraft- und Ausdauertraining, individuell oder in Gruppen, ist an 6 Standorten möglich!

Standorte: Gwatt, Allmendingen, Heimberg, Frutigen, Münsingen, Interlaken

Kosten: Nur mit Jahresabo zu Fr. 390.- möglich

Anmeldung: www.self-fitness.ch, 033 437 10 20

*) self-fitness.ch ist Sponsor der Clubkleider und der gurnigel-panorama-classic

Hinweise

- Der Vorstand behält sich vor, Anlässe abzusagen, sofern es die Situation betreffend der Covid-19 Pandemie erfordert oder die Vorgaben des BAG es nicht zulassen würden.
- Die Teilnahme an Clubausfahrten, -anlässen und anderen Angeboten erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Gäste sind an unseren Trainings und Clubausfahrten immer willkommen.

Jahresbericht des Präsidenten

Ich möchte euch allen zu Beginn eine Frage stellen: Wer liest den Jahresbericht des Präsidenten wirklich bis zu Ende durch? Ein Bericht indem über das vergangene Jahr philosophiert wird, gedankt wird und eine Ausschau auf das neue Jahr gemacht wird. Will sich das wirklich jemand bis zum Schluss antun? Ich persönlich fand den Bericht des Sportchefs immer wesentlich interessanter – den dort geht es um das was uns alle antreibt, um das was unseren Verein ausmacht – es geht um «unseren» Sport, um das Rennradfahren. Somit möchte ich euch ermutigen zuerst den Bericht des Sportchefs zu lesen und wenn ihr noch Energie habt, wieder zu diesem Bericht zurückzukehren.

Das Jahr 2021 wird oft als das zweite Corona-Jahr bezeichnet. Ich denke wir kommen in der Zwischenzeit etwas besser mit der Situation zurecht als noch im ersten Corona-Jahr. Doch so wie früher ist es leider immer noch nicht – etliche Anlässe unserer Szene mussten auch dieses Jahr wieder vor dem ghassten Virus kapitulieren. Unsere zwei organisierten Rennen konnten trotzdem durchgeführt werden, was unter diesen Umständen sicher nicht selbstverständlich ist, und darf uns als Verein auch etwas stolz machen. Die Feedbacks auf unsere Rennen waren allesamt auch sehr positiv.

Ein persönliches Highlight dieser Saison waren für mich, nebst den vielen Erfolgen von unseren arrivierten Fahrern, besonders die ersten Rennen von Mitgliedern, welche bis anhin noch nicht so oft Rennen gefahren waren. An dieser Stelle möchte ich gerne Nils Spörri und Bruno Müller erwähnen –

beide tasteten sich in dieser Saison an ihre ersten Rennen heran.

Dies war für mich die Initialzündung das Projekt «BOE Rennen 2022» zu lancieren. Indem wir die Teilnahme an unseren regionalen (BOE) Rennen durch eine Handvoll motivierter Rennfahrer unseres Vereines organisieren werden, hoffe ich fest darauf, dass möglichst viele weitere oder sogar erste Rennerfahrungen sammeln können. Hier spielt das Resultat (gem. Editorial kann man ja auch langsam zum Erfolg kommen) eine zweitrangige Rolle – für mich geht es in diesem Projekt vor allem um das Sammeln von Rennerfahrungen. Ich hoffe fest das möglichst viele davon profitieren werden.

Etwas nachdenklich stimmt mich die Entwicklung unseres Gurnigel-Rennens (GPC). Nach zehn durchgeführten Rennen suchen wir nun ein neues Organisationskomitee. Eine der grössten Herausforderungen stellt jeweils die Suche nach Helfern dar. Wenn kein neues OK für die Ausgabe 2022 gefunden wird – kann das Rennen wohl oder übel keine 11. Ausgabe erleben. Die schwierige Suche nach Helfern und nach einem neuen OK ist für uns als Vorstand auch der Anlass zu überlegen, ob die Organisation solcher Rennen überhaupt im Interesse des Vereins ist. Wir als Vorstand haben die Aufgabe, im Interesse der Vereinsmitglieder zu organisieren und koordinieren. Doch hierzu brauchen wir das Wissen, was das Interesse von euch Mitgliedern ist. Ich hoffe fest, dass wir zukünftig wissen werden, was die Interessen von euch Mitgliedern sind und dass sich dadurch auch die Suche

nach Helfern/Unterstützern vereinfachen wird.

Zum Abschluss möchte ich euch Mitgliedern danken für die vielen schönen Begegnungen. Dem Vorstand möchte ich für seine grosse Arbeit danken, den Rennfahrern zu ihren Erfolgen gratulieren und allen Helfern und Organisatoren von Vereinsanlässen

gehört eine besondere Anerkennung. Und danken möchte ich auch allen, die diesen Bericht, trotz meiner abschreckenden Worte zu Beginn, bis zu Ende gelesen haben – wer dies geschafft hat wird wohl auch nächste Saison vor keinem grossen Hindernis kapitulieren.

Daniel Winkelmann
Präsident



Daniel am Zeitfahren Krauchthal 2021



Heizung

Kälte

Sanitär

bären

Gebäude • Technik • Lösungen

Bären Haustechnik AG
www.baeren-haustechnik.ch

Grünaustrasse 14
3084 Wabern
Tel. 031 960 55 00

Jahresbericht 2021 des Sportchefs

Liebe Mitglieder*innen des RRC Thun, liebe Interessierte, liebe Sponsoren

2021 war für alle Vereine ein weiteres schwieriges Jahr. So auch für uns. Die Gründe liegen auf der Hand, ich mag das ominöse Wort mit den sechs Buchstaben schon gar nicht mehr in den Mund nehmen ...

Und doch gab es Silberstreifen am Horizont. Während 2020 sehr viele Veranstaltungen im Radsportbereich verschoben wurden oder ganz ausfielen, nahmen die Aktivitäten im Wettkampfbereich nach einer gefühlten Ewigkeit wieder zu. Landauf landab war sie zu spüren, die Sehnsucht nach der besonderen Atmosphäre beim Start eines Rennens 😊

Bevor ich mit meinem Bericht aber so richtig beginne, möchte ich allen danken, die in irgendeiner Form am Gelingen von Vereinsanlässen beteiligt waren. Sei es der Einsatz an irgendeiner Kreuzung bei unseren Klubanlässen, die viele Organisations- und Büroarbeit im Vorfeld derselben oder das blosse Mitmachen an den Trainings: Schön, dass der RRC Thun weiterhin auf bewährte, engagierte und verantwortungsbewusste Personen zählen kann, die am gleichen Strick ziehen und Anlässe auf die Beine stellen. Das ist in der heutigen Zeit des überbordenden Individualistentums keine Selbstverständlichkeit mehr. Ein grosser Dank gilt natürlich auch den treuen Sponsoren, die unseren Verein weiterhin unterstützen. MERCI!

Da das Hallentraining in der ganzen vergangenen Wintersaison nur gerade einmal stattfand, nämlich am 14. Oktober 2020, wäre der erste Akt im Klubjahr 2021 eigentlich unsere HV im

Januar gewesen. Doch auch die fiel der speziellen Situation zum Opfer und musste anders organisiert werden. Besser als gar nichts, befand der Vorstand, und so wurde sie schriftlich mit den üblichen Traktanden abgehalten.

Die traditionellen Hindelbanker Frühlingsrennen erfuhren ebenfalls eine Änderung. Es wurden drei statt vier Rennen ausgetragen, vom RRC waren insgesamt vier Leute aktiv dabei. 2022 sollen wiederum vier Rennen stattfinden, neu alle am Sonntag.

Der erste Vereinsanlass des RRC Thun fand am Sonntag, 28. März statt. Auf dem Programm stand ein gemütliches Einrollen. Bei schönem, trockenem Wetter und kühlen Temperaturen trafen sich zwölf Gummeler*innen beim Bahnhof Steffisburg, um eine erste Tour in Richtung Schwarzenburg – Düdingen – Laupen unter die Räder zu nehmen. Gewisse Leute brannten sehr darauf, endlich wieder in der Gruppe fahren zu dürfen, und so wurde aus der angekündigten gemütlichen Runde dann doch eine etwas ambitioniertere, welche schon in Mühlethurnen vor dem ersten ernstzunehmenden Sturz seine Opfer forderte. Etwas dezimiert blieb die Gruppe für den Rest der Tour beisammen und kam 110 km später wieder wohlbehalten in Steffisburg an. Für einige war es der erste 100er der Saison.

Auch das Trainingslager fand dieses Jahr in anderem Rahmen statt. Statt in Giverola, das erst auf den Sommer wiedereröffnete, spulten einige RRCLer ihre Kilometer im kroatischen Rovinj ab. Trotz Umbuchung und Unge-

wissheit lohnte sich die Änderung für die Teilnehmer des Vereins. Für nächsten April ist das Trainingslager wiederum in Giverola geplant. Hoffentlich bleibt's dabei 😊

Ab dem 21. April konnten die Mittwochabend-Trainings wie gewohnt abgehalten werden. Für mich war es erfreulich zu sehen, dass sich nach einigen Jahren der Stagnation wieder mehr Junge fürs Rennvelofahren interessieren und die Trainings auch fleissig besuchen. Hoffentlich geht dieser Trend weiter! Die ersten Trainings waren von nasskalter Witterung geprägt und dienten einzig und allein der Abhärtung, war der allgemeine Tenor. Zunehmend besserten sich aber die äusseren Bedingungen dann doch noch etwas und die Teilnehmenden kamen sogar in den Genuss von wunderschönen Sommerabenden und Sonnenuntergangsstimmungen auf ihren Routen. Die neu geschaffene «Genuss-Gruppe», die in moderaterem Tempo unterwegs war, fand regen Anklang. Schön, dass alle ihren Platz fanden, egal ob ambitionierte Hobbyfahrer*innen oder gemütliche Velotouristen. Das soll in keiner Weise abwertend gemeint sein, denn heutzutage liegt der Focus der allermeisten Veloclubs eh auf dem Breiten- statt auf dem Rennsport. Die Trainings verliefen zum Glück weitgehend pannen- und unfallfrei und gelegentliche Abstecher in die Botanik kosteten die Beteiligten nur ein müdes Lächeln 😊

Das 12. nationale Einzelzeitfahren fand am Sonntag, 13. Juni bei besten Bedingungen auf dem bewährten Rundkurs von Amsoldingen statt. Die Teilnehmerzahl von 263 Klassierten darf sich sehen lassen, vom RRC waren 7 Leute am Start. Mit der nachmaligen

Olympiazweiten im Zeitfahren, Marlen Reusser, und der Überraschungs-Olympiasiegerin im Strassenrennen, Anna Kiesenhofer aus Österreich, hatten wir zwei sehr prominente Rennfahrerinnen am Start.

Die Jubiläumsausgabe der Gurnigel-Panorama-Classic wurde am 8. August abgehalten. Das Wetter war erheblich schlechter als am Einzelzeitfahren 8 Wochen zuvor und einem runden Geburtstag eigentlich unwürdig, aber was soll's! Es war ja schon bei der ersten Ausgabe 2012 so und irgendwie schloss sich da der Kreis. Mit 121 Startenden war der Aufmarsch im Vergleich zum Vorjahr eher mager, aber 2020 war die gpc auch eines der wenigen Events, die überhaupt durchgeführt wurden. Wiederum waren 7 RRClers am Start, darunter 10fach-Finisher Thomas Roth. Herzliche Gratulation!

Aufgrund der knappen personellen Ressourcen (Rücktritt des bereits stark geschrumpften OKs) steht die Weiterführung dieses Anlasses auf der Kippe (siehe Aufruf). Da auch immer weniger Helfer*innen mitmachen, kann man sich zurecht fragen, ob ein Aufrechterhalten der gpc so noch Sinn macht. Gelingt es innert nützlicher Frist nicht, mehr Leute für Organisation und Durchführung zu gewinnen, dann war's das und wir müssen der Gurnigel-Panorama-Classic Adieu sagen – das wäre jammerschade und ein Stück Klubgeschichte ginge zu Ende. Aber hoffen ist weiterhin erlaubt ...

Seit dem 20. Oktober findet wieder das Wintertraining in der Schönauhalle statt. Wir hoffen, dass wir es trotz der Wirren rund um die Pandemie bis Anfang April durchführen können.

Am 24. Oktober fand das Helferessen für die beiden Anlässe des Klubs statt. In der Strättligburg liessen es sich die Anwesenden bei Speis und Trank gut gehen.

Nach längerer Pause trafen sich am vergangenen 20. November 15 Bahnfahrer*innen in Aigle, um im dortigen Oval ihre Runden zu drehen. Das letzte Mal geschah dies drei Wochen vor dem ersten Lockdown im Februar 2020. Daran sieht man mal wieder, wie einschneidend die Zeit dazwischen war.

Ein solcher Bericht kann nie abschliessend sein, weder für die Teilnehmenden noch für die Vielzahl der Anlässe im Radsportbereich. Für einige mögen Rennen im Ultra-Cycling-Bereich wie die «Tortour» das sprichwörtliche «Nonplusultra» im Radsport sein, für andere sind es eher neue Rennformate wie «Chasing Cancellara» oder «L'Etape du Tour». Wieder andere haben mit

Rennen gar nichts am Hut und fahren einfach gerne Velo ohne Wettkämpfe und aus purem Spass. Als euer Sportchef freut es mich, wie viele Gümmler*innen im RRC Thun nachwievor ihrem liebsten Hobby mit Freude, Hingabe und Biss nachgehen. Allen Teilnehmenden radsportlicher Aktivitäten jedwelcher Art ganz herzliche Gratulation 😊

Ich wünsche euch und euren Familien einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr 2022 sowie gutes Gelingen bei allen privaten, beruflichen und sportlichen Plänen.

Häbets guet u blibet xung!

Chrigu Menzi
Sportchef



Der Sportchef on Tour, z.B James Bond Str., Furkapass



Protokoll

65. ordentliche Hauptversammlung
Schriftliche Durchführung infolge Covid-19-Pandemie
Stichtag/Einsendeschluss, 28. Februar 2021

Präsident a.i.: Thomas Rychard

Protokoll: Georgette Zoss

Der Versand der Abstimmungsunterlagen erfolgte am 4. Februar 2021 per Mail oder Post.

Die Abstimmungsunterlagen bestanden aus Traktandenliste mit Ergänzungen, Abstimmungsformular, Protokoll der HV 2020, die Jahresberichte (sie wurden im Club-Info 04/20 publiziert und Ende Dezember 2020 den Mitgliedern zugestellt), die Jahresrechnung 2020, der Revisorenbericht 2020, das Budget 2021.

Die Auswertung der Abstimmungsformulare wurde durch den Vorstand vorgenommen. Die Resultate werden im Club-Info 01/21 in Form eines Berichtes publiziert. Das Protokoll der schriftlichen HV 2021 wird im Club-Info 04/21 publiziert.

An der schriftlichen Abstimmung haben teilgenommen:

Peter Grossenbacher, Simon Zoss, Christophe Jenzer, Eric Bracher, Toni Riesen, Marianne Bracher, Sandro Genna, Walter Leibundgut, Beat Trachsel, Roger Jenni, Reto Grossenbacher, Rico Zoss, Stephan Zbinden, Heinz Eichenberger, Markus Wenger, Louis Betsche, Beat Dick, Hans Schmid, Yanik Burri, Etienne Gobet, Samuel Winkler, Rene Quantscher, Daniel Winkelmann, Sandra Zesiger, Patrick Fuhrer, Urs Luginbühl, Nadine Jenni, Nils Spörri, Georgette Zoss, Peter Zoss, Andi Burch, Cécile Bürki-Gut, Hans Bürki, Remo Käser, Markus Merkl, Sandra Setz, Martin Blaas, Urs Marti.

1. Protokoll: 64. Hauptversammlung vom 24. Januar 2020

Das Protokoll der 64. Hauptversammlung wurde von Georgette Zoss verfasst, vom Vorstand an seiner ersten Sitzung im 2020 genehmigt und im Club-Info 04/20 veröffentlicht.

Beschluss: Das Protokoll der 64. Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte:

2.1. Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Club-Info 04/20 veröffentlicht

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig genehmigt.

2.2. Sportchef

Der Jahresbericht des Sportchefs wurde im Club-Info 04/20 veröffentlicht.

Beschluss: Der Jahresbericht des Sportchefs wurde einstimmig genehmigt.

2.3. BEO-Timing

Der Jahresbericht BEO-Timing bedarf keiner Abstimmung/Genehmigung.

3. Mutationen 2020

Eintritte: Anne Driedijk, Nils Spörri, Andreas Müller und Vitaliy Perepichka, alle aktiv.
Austritte: Rudi Cordes, André Wittwer, René Stucker, Georges Ruppen, Frey Hauser, Stefan Müller, Carina Schlatter, Mara Hofer, Hans Matter, Daniela Gerber, Otto Bigler, Werner Bönzli, Manuela Stettler, Dalma Trauzal.

**Mitgliederbestand HV
2021**

Ehrenpräsident	1
Ehrenmitglieder	9
Freimitglieder	8
Aktivmitglieder	104
Passivmitglieder	54
Total Mitglieder	176

**Mitgliederbestand HV
2020**

Ehrenpräsident	1
Ehrenmitglieder	9
Freimitglieder	8
Aktivmitglieder	106
Passivmitglieder	62
Total Mitglieder	186

Beschluss: Die Mutationen werden mit 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 382.79 ab.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 85801.09.

Die Genehmigung erfolgt im nächsten Traktandum.

5. Revisoren Bericht / Entlastung des Vorstandes / Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Rechnung 2020 wurde von den Revisoren Stefan Wüthrich und Beat Trachsel 25.01.2021 anhand von Stichproben geprüft. Sie empfehlen der Versammlung, die korrekt und übersichtlich geführte Rechnung zu genehmigen und den gesamten Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Vereinsrechnung, Bilanz und Revisorenbericht werden mit 2 Enthaltungen genehmigt und der gesamte Vorstand entlastet.

6. Budget 2021 inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**6.1. Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Mitgliederbeiträge für 2021 unverändert zu belassen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

6.2. Budget 2021

Das Budget 2021 sieht einen Verlust von Fr. 5'200.00 vor. Der Vorstand geht davon aus, dass die Rennen EZF und gpc möglicherweise mit negativen Zahlen abschliessen werden, da es mehrere Absagen von Sponsoren gab.

Beschluss: Das Budget 2021 wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

7. Statutenänderungen und Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Mitgliederanträge eingereicht.

8. Wahlen**8.1. Präsident**

Daniel Winkelmann stellt sich für 2021 als Präsident zur Verfügung.

Wahl: Daniel Winkelmann wird mit 1 Enthaltung zum Präsidenten gewählt.

8.2. Wahl des Kassiers:

Rico Zoss stellt sich zur Wahl als Kassier zur Verfügung.

Wahl: Rico Zoss wird mit 1 Enthaltung, 2 Nein wieder gewählt.

8.3. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Wahl: Christian Menzi, Thomas Rychard, Georgette Zoss werden mit 1x Nein und 1 Enthaltung wieder gewählt.

8.4. Wahl des Revisors

Statutengemäss muss ein Ersatzrevisor gewählt werden. Etienne Gobet stellt sich als Revisor zur Verfügung.

Wahl: Etienne Gobet wird mit 1 Enthaltung als neuer Revisor gewählt.

Revisoren 2021: 1. Revisor: Stefan Wüthrich, 2. Revisor: Beat Trachsel
3. Revisor: Etienne Gobet

9. Tätigkeitsprogramm 2021

Das 12. Nat. Einzelzeitfahren findet am 13. Juni 2021 statt. Das OK bleibt unverändert. Die 10. Gurnigel-panorama-classic findet am 8. August 2021 statt. Das OK wünscht sich nach wie vor Verstärkung.

Übrige Aktivitäten – sofern sie wegen der Pandemie möglich sein werden:

	Hallentraining Turnhalle Schönau ab Herbst 2021
kein	Bahnfahren Aigle (Corona-Pandemie)
Mitte März	Clubausfahrt „Einrollen ab Bhf Steffisburg“ 100 – 120 km
9. - 17. April	In Spanien sind die Hotels wegen der Pandemie geschlossen. BikeHoliday verschob die Trainingslager nach Kroatien. Bereits erfolgte Buchungen wurden umgeschrieben.
Ab 21. April	Start der Mittwoch-Abend-Trainings
30. Mai	Säntis-Classic, Weinfeldern
24. Juli	Emmentalrundfahrt, Kirchberg BE
23.-25. Juli	ev. Rad am Ring (in Kooperation mit Cycling Unit) Weitere Tätigkeiten werden je nach Pandemielage spontan organisiert.

Infos werden auf der Webseite und in den Club-Infos ausgeschrieben. Wer Mitteilungen über die WhatsApp-Gruppe wünscht, meldet sich beim Sportchef. Der RRC Thun ist auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Abstimmung: Das Tätigkeitsprogramm 2021 wird einstimmig genehmigt.

10. Ehrungen Keine

11. Verschiedenes

11.1. Orientierungen aus dem Vorstand

Keine

11.2. Bemerkungen der Abstimmungsteilnehmenden

Mehrheitlich wurde die Arbeit des Vorstandes herzlich verdankt. Diese Rückmeldungen wird Thomas Rychard verdanken.

Reto Grossenbacher wünscht sich, dass ein neuer Vorstand gewählt wird, der neuen Wind und Ideen bringt.

Daniel Winkelmann hat sich mit ihm in Verbindung gesetzt.

Heinz Eichenberger schlug eine andere Darstellung der Jahresrechnung vor. Rico Zoss wird sich mit ihm in Verbindung setzen.

Thomas Rychard

Präsident a.i.

Georgette Zoss
Protokoll

Thun, 28. Februar 2021

Saisonberichte von Lizenfahrerin und Lizenzfahrer

Eine etwas andere Saison

Mitte Mai ging es mit den Rennen in der Schweiz los. Leider verspürte ich am Anfang den Trainingsrückstand (wegen Knieproblemen, Coronaerkrankung, etc.). Ich hatte auch nicht das volle Vertrauen in mein Leistungsvermögen, was mich hinderte, Topresultate zu erreichen. Als ich diese Probleme dann überwinden konnte, kam das Einzelzeitfahren in Thun, was immer ein Highlight ist, so nahe vor der Haustür. Kaum in Amsoldingen angekommen, verspürte ich mich nicht voll bei Kräften. Dies bewahrheitete sich einen Tag später. Ich lag mit Fieber im Bett. Ich war eine Woche krank. In den folgenden zwei Wochen hatte ich Probleme mit meinem Kreislauf, welcher einfach nicht mehr anspringen wollte. Dadurch verpasste ich den Grossteil der nationalen Rennen.

Mit einer halben Woche Training in den Beinen entschied ich mich, meine

sieben Sachen zu packen und mit dem Rennrad nach Süditalien zu fahren, genauer an den Sporen von Italien, nach Gargano. Ich war sieben Tage unterwegs. Meine Route führte mich quer durch Italien. Ich fuhr durch die Toskana auf den Strassen von Strade Bianche, durch die Abruzzen und dann schlussendlich der Adriaküste entlang nach Gargano. Ich fühlte mich von Tag zu Tag besser und am Schluss hatte ich richtig gute Beine. Schlussendlich hatte ich 1450 Kilometer abgespult, sass 44 Stunden auf dem Sattel und war in sieben Tagen braungebrannt an meinem Ziel angekommen.

In der Wärme angekommen, bekam ich Probleme mit meiner linken grossen Zehe. Sie wurde taub wegen eines Überbeines, das sich durch eine Druckstelle im Veloschuh gebildet hatte. So musste ich den nächsten Zug nachhause nehmen und einen



Inferno-Triathlon: Grosse Scheidegg

Spezialisten aufsuchen. Dieser verschrieb mir Einlagen - es dauerte drei Wochen, bis ich wieder normal trainieren konnte.

Da am Infernowochenende kein nationales Rennen stattfand, konnte ich endlich einmal am Inferno-Triathlon teilnehmen, welcher über meine Lieblingsstrecke führt. Mit einer Woche Training in den Beinen fuhr ich Wattwerte, welche ich noch nie in einem Rennen gefahren war. Schlussendlich gewannen meine Schwester, meine Teamkollegen und ich die Teamwertung.

Eine Woche darauf startete ich wieder an nationalen Rennen, bei denen ich trotz sehr wenig Training überraschend gut mithalten konnte und Rennentscheidende Attacken fahren konnte. Dies tat der Seele gut nach so einem verkorksten Jahr.

Zwei Wochen später kam die Tour du Jura, mein Saisonabschluss. Ein hartes Rennen, bei dem ich meine Stärken am Berg zeigen kann. Leider kam es

nicht so wie geplant. Kurz vor Rennhälfte gab es einen Sturz. Ich konnte bremsen, nur fuhr leider jemand, welcher viel weiter hinten im Feld war, mit Vollgas in mich hinein. Dabei verletzte er mich am linken Oberschenkel. Es bildete sich eine Schwellung in Grösse eines Tennisballs an meinem Oberschenkel. Mit dieser Blessur habe ich heute noch zu kämpfen. Der Saisonabschluss war sehr enttäuschend für mich. Während dem Rennen fühlte ich mich sehr stark und ich war mit meinem Kopf schon in den letzten Runden, in welcher ich meine Attacke starten wollte, doch dann kam eben der Sturz...

Schlussendlich hatte ich die Highlights nicht an den Velorennen, aber trotzdem auf dem Rennrad.

Im Herbst habe ich an der Universität Bern mein Chemiestudium begonnen, was für meinen Kopf einen sehr guten Ausgleich zum Radrennsport gibt.

Simon Imboden U-23



Unterwegs in Rapallo, Italien

Dear RRC Club Members and Staff

It feels quite special to be asked to write about my 2021 cycling season with the Thun cycling club. Indeed, I once more found myself in a fortunate position to be in this season, as this is an extraordinary country and area, especially in these very complex times. I have never stopped cycling, nor exercising in life really, but what has changed is how I do it, or more exactly how I train. In fact, I train very little as I find life gets busy wherever I am. These days, I like to think I train efficiently, focusing on specifics towards a particular goal or counteracting an oversight.

Perhaps it is best to illustrate with an example. Before I raced the national Time Trial this year in Thun (perhaps my favourite event), I knew I lacked intensity. So I made sure I took the time to ride with the club when my work schedule allowed, to push myself, and remind my body and mind that it is a feeling I love. Living so close to the racecourse, I also had the privilege to ride it a few times and memorize every bit of it, whilst appreciating the quality of the road surface, and soaking in the beauty of the surroundings. Everything helped me perform to my best on the day. I beat my predicted time by a bit and felt very accomplished and proud to be competing with the best in the nation. I was eventually able to participate in this well attended race thanks to the RRC Thun Club's intervention, which again, made all the difference.

On that race day, it was quite warm for Switzerland, something I had anticipated as a possibility (just like it could have been the opposite). One of the

resources which really helped get ready quickly is heat training during the pre-season (during the cold months) Indeed, on mentioning efficient training earlier on, I find it quite fascinating to be able to access a range of technology as resources to train with (though there is so much of it nowadays that it has to be carefully filtered through) But we live in a connected world, and as a curious human being, I embrace it if it can assist me in any way.

This year I did 'heat training sessions' a couple times per week which could sound and look (I wear a paint suit on the trainer) extreme to some. Heat training is basically training at elevated core body temperature (for me around 38.2) which teaches your body to be more efficient at higher temperatures which happens during races. But it also builds blood plasma which has the side effect of creating more haemoglobin. I use the new Swiss made CORE device (corebodytemp.com) that helps me monitor this.

I find it efficient to give me that extra boost in my limited time. As a matter of fact, knowing that I am going back to Australia for a couple of months very shortly, where heat is likely to be an issue, I have once again been consistent with my heat training sessions.

I enjoy all facets of cycling and all types of bicycles. Having worked as a bike messenger over the past six months, I have spent a great deal of time of my gravel bike carrying a big backpack (I also include body strengthening whenever I can). I will miss this aspect of cycling hugely in Sydney as

Switzerland is safer for cyclists, and I feel the range of cycling contexts you can evolve in here are endless. Seeing more cyclists around me all year round than anywhere else in the world has given me further physical and mental resilience for sure. When I raced in L'Etape this year, an iconic race, I went in relaxed, in spite of minimum training and was almost able to enjoy the amazing surroundings.

In terms of 2022 goals, I will repeat my participation in the Half Iron Man in Les Sables d'Olonnes, France. I will get used to swimming in the ocean again in Sydney, where I will also join social rides with my former club. I will carry on the heat training over there, without a paint suit, it won't be necessary 😊

I hope to be able to participate in the National Swiss Time Trial again as a Senior 😊 and I look forward to coming back already.

Géraldine Blomfield-Brown
Frauen FE



*Géraldine beim improvisierten Hitzetraining (unten)
Unterwegs als Velokurier (rechts)*



Getafelt und genossen wurde im Burghof

Zufriedene Gesichter und ein gelungenes Helferfest

Die Lokalität

Die Strättligburg wurde im 12. Jh. Von den Freiherren von Strättligen erbaut. Um 1332 schleifte der Staat Bern die Burg und benutzte sie ab 1699 als Pulverturm. Seit vielen Jahren gehört die Burg der Stadt Thun, und diese vermietet sie ans Publikum. Seit der Renovation vor wenigen Jahren steht im Turm nicht nur die Burgküche, sondern auch ein geheizter Raum zur Verfügung. Im Burghof befinden sich neben der grossen Grillstelle auch genügend gedeckte Sitzplätze.

Das Hindernis

Angesichts der aktuellen Lage (Corona und seine Bestimmungen) suchte der Vorstand nach einer Lösung, den Helferanlass unter freiem Himmel durchführen zu können. Sofern das Wetter nicht passen sollte, müsste zusätzlich ein schützendes Dach zur Verfügung stehen. Das war im Sommer 2020...

Nachdem wir uns im vergangenen Jahr zur Durchführung des Helferfestes die Strättligburg ausgesucht und reserviert haben, scheiterte das Vorhaben gleichwohl an den Vorschriften des BAG und dem Covid-19 Virus.

So planten wir eine Neuauflage am 24. Oktober 2021 und luden die Helfer aus dem 2020 ebenfalls ein. Leider gab es auch dieses Jahr Auflagen zu befolgen. So durften wir nur Leute mit Zertifikat begrüssen.

Wenigstens war das Wetter auf unserer Seite!

Es war ein sonniger Sonntag. Allerdings kletterten die Temperaturen nie über 10° Celsius.

Kurzerhand wurden die Tische in den Burghof getragen und an der Sonne getafelt.

Grillmeister Simon und sein Assistent Ueli brutzelten das feine Fleisch. Am Salatbuffet konnte man sich mit «Gesundem» eindecken. Nach dem Dessert und Kaffee verabschiedete sich die Sonne, sie schaffte es nicht mehr über den Rand der Ringmauer. Blitzartig wurde es kühl und veranlasste den allgemeinen Aufbruch.

Beim Aufräumen packten alle mit an. Das Material musste nun die 70 Treppeinstufen, bis zum Wanderweg, heruntergetragen werden. Das war weit weniger anstrengend als am Morgen zum Einrichten.

Schlussendlich machten sich die knapp 30 Personen - Clubmitglieder, Swiss Volunteers und Nichtmitglieder - per Velo, zu Fuss, mit dem ÖV oder dem PW auf den Heimweg.

Danke

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Helferfestes beigetragen haben, und all den Helfern, die zum Gelingen der RRC Thun Anlässe Einsätze geleistet haben!

Georgette Zoss

Gelungener Umstieg auf Scheibenbremsen- ein Erlebnisbericht

Um das gleich klarzustellen, ich fahre einfach gerne Velo. Von Technik habe ich nicht wirklich viel Ahnung, an meinem Rad rumschrauben tue ich schon gar nicht. Wenn ich also jetzt berichte, wie ich dem Umstieg von V-Bremsen auf Scheibenbremsen erlebt habe, erwartet bitte keine technischen Spitzfindigkeiten.

Ende 2020 hat es mich im wahrsten Sinne des Wortes in den Fingern gejuckt, ein neues Rad zu kaufen. Denn am Ende von engen Abfahrten taten mir schon mal vom Bremsen die Finger weh.

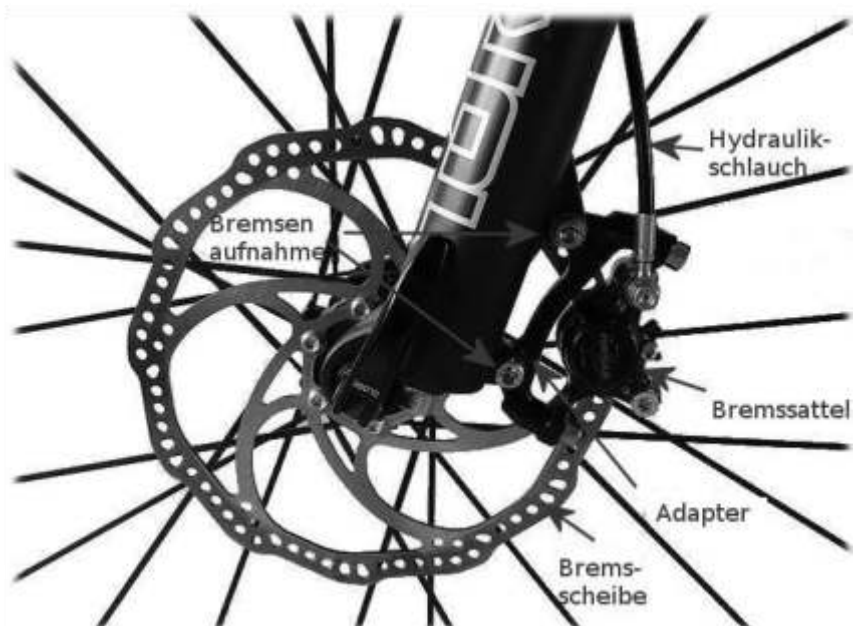
Also auf ins Bikecenter Steffisburg, sich erstmal beraten lassen, wie das denn nun so ist mit den Scheibenbremsen, ich erinnere mich schliesslich noch an Diskussionen um geschmolzene Bremscheiben, wenn man zu lange bremst. Ist aber zugegebenermassen schon länger her, und René kann mir die Angst vor so einem Vorfall nehmen. Noch kurz im Training die Kollegen befragt, die schon mit solchen Maschinen unterwegs sind. Alle sind zufrieden, abraten tut mir keiner. Na, dann her damit mit dem neuen Gerät.

Die ersten Fahrten sind noch vorsichtig und eher schüchtern, der Biss der Bremsbacken aber beeindruckend. Hoppla, das bremst mächtig. Also nicht gleich voll reinhalten, wenn es nicht sein muss. Das Vertrauen kommt aber schnell, auch wenn ich die Bremspunkte neu kennenlernen muss. Es ist nun fast keine Kraft mehr notwendig, um dieselbe Bremswirkung zu

erzielen. Somit von verkrampften Fingern am Fusse des Berges keine Spur mehr. Einfach herrlich. Ich wage mich nun auch wieder an Berge, die ich vorher ausgelassen habe, weil ich die Abfahrt fürchtete. Vom Gestelenpass runter nach Zweisimmen ist so eine Strecke, die ich nun wieder mit Spass befahre. Schneller runter fahre ich deshalb nicht, aber ich fühle mich mit der neuen Ausrüstung schlicht sicherer. Und damit macht das Radfahren auch mehr Spass. Und darum geht es mir schliesslich beim Radfahren. Ein gutes Gefühl zu haben, und volles Vertrauen in die Ausrüstung. Somit kann auch das Risiko ein wenig gemindert werden, auch wenn es wohl immer noch keine schlaue Idee ist, ohne Schutzausrüstung auf 2 dünnen Pneus einen Berg runterzusausen.

Es war eine gute Entscheidung, und für mich wird es kein Zurück mehr geben. Einmal Scheibenbremse, immer Scheibenbremse.

Thom Rychard



Agenda 2021/22

Datum	Anlass	Ort
Clubprogramm und Trainingsmöglichkeiten		
Bis anfangs April 22 (Mittwoch)	Hallentraining	Turnhalle Schönau, Thun
Hauptversammlung		
28. Januar 2022 (Freitag)	66. Hauptversammlung	Gasthof Rössli, Dürrenast Thun
Rennen		
29. Mai 2022 (Sonntag)	13. Nat. Einzelzeitfahren	Amsoldingen
14. August 2022 (Sonntag)	gurnigel-panorama-classic	
Beachte die Infos auf www.rrc-thun.ch und im WhatsApp-Chat		
WhatsApp Anmeldung beim Sportchef 079 509 58 44		
Externe Angebote		
** ab 10. Januar 22 Kleidersponsor	Spinning	Bleibgesund, Uetendorf
self-fitness.ch Kleider- und Rennsponsor	Mit Abonnement	Trainings an 6 Standorten www.self-fitness.ch
Kalender für Regionale, Kantonale und Nationale Rennen		
Berner Hobby-Meisterschaft	Rennkalender unter	www.swiss-cycling-bern.ch
BOE-Strassenmeisterschaft	Rennkalender unter	www.swiss-cycling-boe.ch
BEO-Timing 2021 (die Anlage ist defekt)		
Info auf der Webseite beachten		www.beo-timing.ch
Infos		
Swiss Cycling		www.swiss-cycling.ch
Swiss Cycling Kant. Bern		www.swiss-cycling-bern.ch
Swiss Cycling BOE		www.swiss-cycling-boe.ch
Bezug der Clubkleider:	Nur für Neumitglieder mit Bon bei Bikecenter ; Radsport, Steffisburg	
Informationen und Aktuelles immer unter: www.rrc-thun.ch ; www.ezf-thun.ch ; www.gurnigel-panorama-classic.ch ; www.beo-timing.ch		

Hinweise:

- * Helfer benötigt / ** Anmeldung erforderlich
- Gäste sind an Ausfahrten immer willkommen
- Die Teilnahme an Anlässen und Ausfahrten erfolgt auf eigene Verantwortung
- Die Durchführung der geplanten Anlässe ist abhängig von den Pandemiebestimmungen durch die Behörden.

Vorstand 2021 – Radrennclub Thun

Ehrenpräsident: Walter Leibundgut 034 445 70 70 (P)
Belpbergstrasse 13 A 079 447 15 16 (M)
3110 Münsingen lok-kirchberg@besonet.ch

Präsident Daniel Winkelmann 079 622 70 65
Alte Thunstrasse 36
3626 Hünibach *praesident@rrc-thun.ch*

Kassier Rico Zoss 033 335 30 02 (P)
Stationstrasse 13 H 079 540 38 71 (M)
3628 Uttigen *kassier@rrc-thun.ch*

Sport und Nachwuchs Christian Menzi 079 509 58 44 (M)
Obere Gwanne 51
3713 Reichenbach *sportchef@rrc-thun.ch*

Sekretariat Georgette Zoss 033 336 34 56 (P)
Meisenweg 6 079 486 53 27 (M)
3604 Thun *sekretariat@rrc-thun.ch*

Clubkleider und Lager Thomas Rychard 079 780 76 10 (M)
Fischerweg 2 *rychardt@gmx.ch*
3700 Spiez *clubkleider@rrc-thun.ch*

OK-Präsident Nat. EZF Martin Blaas 079 415 19 66 (M)
Weekendweg 4
3646 Einigen *ok@ezf-thun.ch*

OK-Präsident gpc.ch Thomas Rychard 079 780 76 10 (M)
Fischerweg 2
3700 Spiez *ok@gurnigel-panorama-classic.ch*

Webseiten: www.rrc-thun.ch ; www.ezf-thun.ch ;
www.gurnigel-panorama-classic.ch ; www.beo-timing.ch
Postcheck-Konto: 30-28226-0

Mitgliederkategorien und Jahresbeiträge:

Aktivmitglied Fr. 50.- | Anfänger Fr. 40.- (16 – 18 J.) | Schüler Fr. 20.- (bis 16 J.)
Passivmitglied Fr. 30.-
Gönnermitglied ab Fr. 150.-
Sponsoring Absicht? Bitte wenden Sie sich an den Vorstand.
Clubmitglied werden: fülle das Anmeldeformular auf www.rrc-thun.ch aus.

RRC Thun - Verpflegungslieferant





AUTOHAUS
THUN-NORD

AUTOHAUS-THUN.CH



DACIA

metamont®



Edelstahlgeländer

LED-Beleuchtung in Geländer integriert

- Treppenbeleuchtung
- Effektbeleuchtung
- Gehwegbeleuchtung
- Tunnelbeleuchtung
- Innen und Aussen geeignet



Metamont AG
Weekendweg 4
CH-3646 Einigen



Tel. +41 (0)33 334 27 00
Fax +41 (0)33 334 27 09

metamont@metamont.ch
www.metamont.ch